

[7235.] Für einen jungen Mann, der nach beendeter vierjähriger Lehrzeit seit ca. 1 Jahr als Gehilfe bei uns arbeitet, suchen wir bis Mai eine Stelle.

Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.  
Dorn'sche Buchhdlg. in Ravensburg.

[7236.] Ein Mann in geübten Jahren, der mit gründlicher Kenntniß in der doppelten Buchführung, Correspondenz und Cassaführung auch Kenntniß des Papiergeschäfts und Druckereiwesens verbindet, und dessen Fähigkeiten sich vorzüglich in einem größeren Verlagsgeschäft oder Buchdruckerei bewähren würden, sucht Stellung in einem solchen. Gefällige Offerten sub K. V. 247. durch Herrn Haasenstein & Vogler in Leipzig.

**Befetzte Stellen.**

[7237.] Mit bestem Dank für gef. Offerten zeige ich hierdurch ergebenst an, daß die in meinem Geschäft eingetretene Vacanz bereits besetzt ist.

G. Philipp's Buchh. (H. Conshaf) in Frankenstein.

[7238.] Die Stelle eines Katalogarbeiters ist besetzt.

J. C. Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.

**Bermischte Anzeigen.**

**Leipziger Bücher-Auction**

den 1. April 1869.

[7239.]

Die im Gesamtgebiete der Medicin und Chirurgie etc. reichhaltigen Bibliotheken der Herren Geh. Medicinalrath Prof. Dr. Mitteldorpf in Breslau und Prof. der patholog. Anatomie Dr. A. Colberg in Kiel

kommen an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung.

**Aufträge**

zu dieser, sowie zu allen hier stattfindenden **Bücher-, Kunst- und Autographen-Auctionen**

werden von uns *prompt* und *billigst* besorgt und bitten wir um deren **rechtzeitige Zusendung.**

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

**F. A. Brockhaus'**

[7240.]

Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung ausländischen, namentlich englischen und französischen Sortiments.

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eilsendungen von Paris, London und Brüssel, sowie regelmässiger directer Verkehr mit Holland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Ungarn, Polen, Russland, Skandinavien und Nordamerika, in Verbindung mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer und neuerer Literatur sichern die schnellste Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

**Born's Isabella betreffend.**

[7241.]

Ungewöhnliches Aussehen macht jetzt das Werk:

**Isabella, von Born.**

Von Heft zu Heft wird es spannender. Bereits erschien Heft 16. Eine der vielen lieblichen und charakteristisch fesselnden Stellen des Anfangs lautet wörtlich: »Der zierliche Schnitt des mit Blumen ausgesteckten weißen Kleides der jungen Königin dagegen ließ zart und geschickt ihre sich eben entwickelnden Formen erkennen und ihren kleinen, reizenden Fuß sehen, den ein zierlicher Atlaschuh von Rosafarbe umschloß. — Isabella schlürfte von dem ihr dargereichten Champagner und richtete an Don Serrano die Aufforderung, nicht allzu bescheiden zu sein, sondern nach der Reise sich an dem erquickenden, perlenden Weine zu laben. — „So sei es mir vergönnt, das erste Glas in Madrid auf das Wohl Ihrer Majestät zu leeren!“ sprach er halblaut. — „Ich danke Ihnen“, lächelte Isabella, „und trinke auf Ihr Kriegsglück, da ich vernehme, daß Sie unter unsere Fahnen treten wollen — wahrhaftig, Marquise,“ wandte sie sich an die junge, schöne Hofdame, „mir ist es, als hätten wir den Don — — — „Don Francisco Serrano y Dominguez von Delmonte!“ half mit einer Verbeugung Capitain Olozaga — „als hätten wir den Don Serrano schon gesehen — als kennen wir ihn schon lange, und doch ist es unmöglich, da Sie erst heute hier eintreffen, und wir Schloß Delmonte noch nie berührt haben!“ — „Das geht uns wohl zuweilen so, und ich möchte es mir als gute Vorbedeutung auslegen dürfen!“ sprach Francisco. — „Meine Erlaubniß dazu!“ erwiderte die Königin, dem erregten jungen hochgewachsenen Edelmann ermutigend und verstoßen lächelnd zuwinkend. — — — „Zwar sind es hohe und viele Auflagen, die ich innerhalb des so sehr kurzen Zeitraums von vier Monaten hiervon abgesetzt, aber ich bin fest überzeugt, es würde dies in noch höherem Maße der Fall sein, sobald nur erst meine geehrten Geschäftsfreunde sich mit dem Inhalte gerade dieses Werkes vertraut gemacht haben würden. Ich fordere Sie hiermit hierzu auf. Nicht jeder Autor trägt in sich die nöthige Begeisterung, nicht jeder Autor ist wie Born befähigt, einen zeitgemäßen, modernen, geschichtlichen Stoff, gleichzeitig patent und volksthümlich zu behandeln. In wie hohem Maße Born nicht nur seinen so interessanten Stoff, sondern auch gleichzeitig fesselnd den Leser selbst zu beherrschen weiß, das, meine geehrten Geschäftsfreunde an sich selbst zu erproben, dazu fordere ich Sie heute hiermit auf!

Berlin. **Berner Grosse, Verleger.**

[7242.] Wir bitten um unverlangte Novitäten aus dem Gebiete der

- katholischen Theologie 2fach,
- Pädagogik 1fach,
- Medicin 2fach,
- Bergbau 1fach,
- Forstwissenschaft 1fach,
- Militaria 3fach, und
- Jurisprudenz 2fach.

**B. Widura & Co.** in Cosel.

**Für Musikalien-Verleger.**

[7243.]

H. Reisner's Buchh. in Glogau bittet um unverlangte Zusendung von neu erscheinenden Musikalien, namentlich in Bezug auf Biöcen für 4stimmigen Männergesang.

[7244.] Bei Anfertigung der Zahlungslisten und Uebertragung derselben auf die Linien der Herren Commissionäre bitten wir die Firmen

**Schletter'sche Buchhandlung**

(H. Skutsch) in Breslau

**S. Schletter's Verlag**

in Berlin

genau zu unterscheiden.

**Zur Beachtung!**

[7245.]

Alle Exemplare der 5. Auflage von:  
**The Schoolboy's first story book.**  
5. Edition.

die ich mit meiner Genehmigung zur Disposition habe stellen lassen, erwarte ich jetzt sofort zurück; sollte die Rücksendung nach Leipzig auch für meine Rechnung geschehen. Nach der Messe nehme ich keine Exemplare mehr zurück.

Ebenso erkläre ich hier nochmals, daß ich durchaus keiner Handlung Disponenden von:

**Schaefer's Grundriß der deutschen Literatur.**

10. Auflage.

in dieser Messe gestatte.

Bremen, den 24. Februar 1869.

**A. D. Geisler, Verlagshdlg.**

[7246.] Nachstehende Verlagswerke aus der **G. Berger'schen** Buchhandlung in Magdeburg sollen mit allen Vorräthen und Verlagsrechten verkauft werden. Offerten durch Herrn J. Kaegelman'n in Magdeburg finden bei angemessenem Gebot sofort Erledigung.

815 Exempl. Frank, A. Dr. th., Superintendent in Ebendorf, Andeutungen über die Pseudodorie der Naturwissenschaft. 11 Bogen. 8. 1867. Ladenpreis 22½ Sgk.

Frank (früher in Sangerhausen) ist ein sehr angesehener Theologe. Von dem Werke sind noch bis in die letzten Tage Exemplare auf feste Rechnung versandt.

306 Exempl. Fürste, Lehrer in Barleben, der Tag von Königgrätz. Seine Feier in der Schule. 5 Bogen. 8. 1867. Ladenpreis 10 Sgk.

613 Exempl. Fürste, Lehrer in Barleben, der Preußen Krieg und Sieg. Ein Erinnerungsblatt für die Jugend. 1 Bogen. 8. 11. und 12. Aufl. 36. Tausend. 1868. Ladenpreis 1¼ Sgk.

Sehr verbreitet und noch immer viel begehrt.

1348 Exempl. Schulze, J. H., Pastor in Altenweddingen, Weihnachtsglocke oder liturg. Vorfeier zum heiligen Christtage. 1 Bogen. 8. 10. Aufl. 1868. Ladenpreis 1 Sgk; 25 Exempl. 12½ Sgk.

**= Keine Disponenden =**

[7247.] von:

Casualreden, und

Reither, aus der Schule.

Ansbad, 28. Februar 1869.

**Carl Junge.**

[7248.] Die **Ph. Krüll'sche** Univ.-Buchh. in Landshut bittet die Herren Antiquare, welche Kataloge von „Orientalia“ besitzen, um deren gef. Zusendung in 1facher Anzahl.